

Dr. Beat Richner, Kantha Bopha Children's Hospitals,
Phnom Penh / Siem Reap Angkor, 30.9.2011

Die Bilanz von 20 Jahren

Es sind nun 20 Jahre, seit meinem ersten Kontakt mit Kambodschanern in Paris, als die Verhandlungen zum Pariser Friedensabkommen in die Endphase getreten sind. Ich wurde gefragt, Kantha Bopha, das Kinderspital, in dem ich 1974/75 bis zum Einmarsch der Roten Khmer arbeitete, wiederaufzubauen.

Das alles fuer 400 Millionen Schweizer Franken

In der Zwischenzeit sind **5 Kinderspitaeler und eine Maternite** (mit 50 Geburten pro Tag) entstanden. Die Kinderspitaeler, auch mit grosser Chirurgie ausgestattet (60 Operationen pro Tag), hospitalisierten mehr als **eine Million schwer kranke Kinder**, sie behandelten mehr als **zehn Millionen kranke Kinder ambulant** in den Polikliniken. Alle Behandlung ist kostenfrei, denn 90% der Kinder kommen aus Familien mit einem taeglichen Einkommen von einem halben USD. **Das alles hat bislang (inklusive Bauten, Einrichtungen, medizinische Materialien, Medikamente, Salaere und Unterhalt) 400 Millionen Schweizer Franken gekostet. 87,5% dieses Geldes waren Spenden! Die meisten aus der Schweiz.**

Ohne Ihre Spenden, ohne diese Spitaeler mit nun 2400 kambodschanischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, waeren Hunderttausende von Kindern gestorben. Sie sind heute nachhaltig geheilt. Tausende konnten vor bleibenden Schaeden bewahrt werden.

2010 erfolgten 108 000 Hospitalisationen schwer kranker Kinder, 2011 werden es ueber 120 000 sein. Helfen Sie, damit diese Leistungen auch 2012 erbracht werden koennen.

100 Schweizer Studierende der Medizin als Teilnehmer am 3. Internationalen Postgraduate Course zum weltbesten Verhaeltnis Kosten / Heilungsrate

Im Zeichen unseres Jubilaeumsjahres "20 Jahre Kantha Bopha" koennen wir, dank zwei zweckgebundenen Spenden, 100 interessierte und motivierte, vorgerueckte Studierende aller 5 medizinischen Fakultaten der Schweiz und 100 kambodschanische vorgerueckte Studierende der medizinischen Fakultaet in Phnom Penh zu unserem 3. Internationalen Postgraduate Course (31. Oktober bis 4. November 2011) einladen. Im Kurs wird gezeigt, wie selbst in schwierigem Umfeld auf Grund medizinischer Kenntnisse und Erfahrungen ein Spital gebaut, eingerichtet und gefuehrt werden kann, damit ein **weltbestes Verhaeltnis Kosten / Heilungsrate** daraus resultiert.

Jede Ihrer Spenden hilft heilen, retten und vorbeugen. Wir danken Ihnen von ganzem Herzen.

Dr. Beat Richner, PC 80 60699-1